

NDB-Artikel

Frels, Wilhelm Gustav Adolf Bibliothekar und Bibliograph, * 12.6.1886 Schwerin (Mecklenburg), † 11.3.1942 Leipzig. (evangelisch)

Genealogie

V Adolf (* 1845), Bankdir., S d. Dr. med. Gerhard in Hahnermoor;

M Johanna (* 1853), T d. Kaufm. Gerh. Christoph Steinfeldt;

◦ Schwerin 1917 Elisabeth (* 1895), T d. Ob.stud.dir. Dr. Frdr. Spencker u. d. Marianne Rennecke;

1 S, 3 T.

Leben

F. studierte 1906-10 in München, Berlin und Rostock Deutsch, Geschichte und Philosophie (1912 Dr. phil.). Nach einer Volontärszeit an der Landesbibliothek Schwerin wurde er 1914 Hilfsbibliothekar an der Deutschen Bücherei in Leipzig, an der er, seit 1916 Bibliothekar, von 1938 an Abteilungs-Direktor, bis zu seinem Tode blieb. Nachdem die Bibliographische Abteilung des Deutschen Börsenvereins von der Deutschen Bücherei übernommen war, wurde F. ihr eigentlicher Organisator. Insbesondere setzte er sich seit Beginn der 20er Jahre für die einheitliche Katalogisierung von Buchhandel und deutschen Bibliotheken, also für die Übernahme der buchhändlerischen Titeldrucke in die Bibliothekskataloge ein, die, lebhaft umstritten, freilich erst 1936 möglich wurde. Daneben war F. unermüdlich als Bibliograph tätig, er gab 1924-26 das „Literarische Zentralblatt“ heraus, begründete dessen „Jahresberichte“ und war ständiger bibliographischer Bearbeiter des Goetheschrifttums für das „Goethe-Jahrbuch“. Seine bibliographische Tätigkeit gipfelte in dem Verzeichnis „Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900“ (1934), das, alphabetisch nach Dichtern geordnet, zum ersten Male deren in deutschen, österreichischen, Schweizer und tschechoslowakischen Bibliotheken befindliche Autographen erfaßte.

Werke

Weitere W u. a. Bettina v. Arnims Königsbuch, Diss. Rostock 1912;

Die bibliothekar. Titelaufnahme in Dtlid., 1919;

Einheitskatalogisierung, Einheitsbibliogr. u. Dt. Bücherei, 1921;

Der Kat. d. Bücherliebhabers, 1925;

Goetheschrifttum d. Goethejahres, 1934;

Die Bibliotheksausg. d. „Dt. Nat.bibliogr.“ u. ihre Verwendung f. Bibl.kat., 1936;

Aufsätze in Fachzss.

Literatur

Kosch, Lit.-Lex.;

Wi. 1935.

Autor

Eberhard Semrau

Empfohlene Zitierweise

, „Frels, Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 400
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
